

PRESSEINFORMATION

Tag des Mineralwassers 2026: Heimische Abfüller feiern den 7. Oktober mit attraktiven Aktionen und Gewinnmöglichkeiten

Der 7. Oktober steht ganz im Zeichen des natürlichen Mineralwassers und lenkt den Blick auf das geschützte Naturprodukt aus heimischen Tiefen. Passend zum Aktionstag gewähren Herstellerbetriebe aus Österreich Einblicke in die spannende Welt des Mineralwassers und bieten großartige Gewinnchancen.

Wien, 6.10.2026 – Der Tag des Mineralwassers stellt die hohe Qualität wie auch die außergewöhnliche Bandbreite der heimischen Quellen in den Mittelpunkt. Manche dieser reichen dabei mehrere hundert Meter tief in den Untergrund. Doch nicht nur die Herkunft aus der Tiefe macht natürliches Mineralwasser besonders: Seinen individuellen Charakter und seine natürliche Mineralisierung erhält das Naturprodukt durch die Aufnahme aus den unterschiedlichen Gesteinsschichten, die es durchwandert, bis es zu Tage tritt.

Vielfalt aus heimischen Quellen

„Die Entstehung von natürlichem Mineralwasser beginnt mit dem Versickern von Niederschlägen. Auf ihrem Weg durch verschiedene Boden- und Gesteinsschichten wird das Wasser zunächst auf natürliche Weise gefiltert und nimmt dabei Mineralstoffe und Spurenelemente aus dem Gestein auf“, erklärt Sebastian Rau, Geologe und Experte für natürliches Mineralwasser. Dieser natürliche Prozess kann Jahre, Jahrzehnte oder sogar Jahrtausende dauern und das Wasser bis in große Tiefen vordringen lassen. *„Die Art der Gesteine und die Dauer dieser Prozesse beeinflussen die Mineralstoffzusammensetzung und somit auch den Geschmack“,* führt er weiter aus.

Welche Mineralstoffe das Wasser aufnimmt, hängt dabei wesentlich von der Geologie des Untergrunds ab. So enthalten etwa Mineralwässer aus Kalkgesteinen tendenziell mehr Kalzium, während salzhaltige Gesteinsschichten Natrium und Chlorid an das Wasser abgeben. Auch die Temperatur in der Tiefe und das natürliche Kohlendioxid spielen eine Rolle. So entsteht die charakteristische Zusammensetzung jedes Mineralwassers – und damit auch sein individueller Geschmack.

Hautnah erleben, entdecken und gewinnen

Genau dieser natürliche Facettenreichtum macht Mineralwasser zu einem besonderen Lebensmittel, denn jede Quelle hat ihre eigene Geschichte und jedes Mineralwasser seinen eigenen Charakter. Rund um den Aktionstag laden Österreichs Mineralwasserabfüller auch heuer dazu ein, diese Vielfalt der Wässer bei besonderen Erlebnissen und spannenden Gewinnspielen selbst zu entdecken:

VÖSLAUER ermöglicht zehn Gewinnerinnen und Gewinnern samt Begleitpersonen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Im Rahmen einer Werksführung können die Besucherinnen und Besucher den niederösterreichischen Mineralwasserabfüller kennenlernen und mehr über die Produktion sowie den tiefsten Mineralwasserbrunnen Österreichs erfahren, der rund 660 Meter unter der Erde liegt.

Die Anmeldung erfolgt mit dem Code „**TDMW26**“ im Kommentarfeld. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung unter Einhaltung der werkseigenen Richtlinien möglich.

WALDQUELLE hat heuer gleich doppelten Grund zu feiern: Seit 40 Jahren wird im mittelburgenländischen Kobersdorf natürliches Mineralwasser abgefüllt. Verlost werden daher via [Instagram](#) fünf hochwertige Rucksäcke – jeder davon prall gefüllt mit Socken, einem Schlauchtuch und 0,5-Liter-Flaschen Waldquelle in den Sorten „Spritzig“, „Sanft“ und „Still“.

ALPQUELL startet am 7. Oktober auf den Social-Media-Kanälen ein Gewinnspiel, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf attraktive Hauptpreise freuen dürfen: einen Monatsvorrat ALPQUELL Mineralwasser sowie vier exklusive VIP-Tickets für ein Eishockey-Heimspiel des HC Tirol Innsbruck – Die Haie.

RÖMERQUELLE gewährt spannende Einblicke in die Produktion: Die burgenländische Traditionsmarke bietet für die ersten zehn Anmeldungen exklusive Gratis-Führungen für jeweils zwei Personen durch das Werk in Edelstal, wo das Mineralwasser direkt an der Quelle abgefüllt wird. Die Anmeldung ist ab dem 7. Oktober über die [Homepage](#) von Coca-Cola HBC Österreich möglich.

Wer sein Wissen rund um das beliebte Naturprodukt unter Beweis stellen möchte, kann dies direkt beim **Online-Quiz** auf der Wissensplattform „Österreich isst informiert“ tun. Die zehn Fragen geben spannende Einblicke in Herkunft, Zusammensetzung und Besonderheiten von natürlichem Mineralwasser.

Natürlicher Durstlöscher mit langer Tradition

Ob mit Kohlensäure, sanft perlend oder ganz ohne: Mineralwasser begleitet viele Menschen verlässlich durch den Alltag und ist insbesondere beim Sport, am Arbeitsplatz, zum Essen oder unterwegs nicht wegzudenken. Das reine Naturprodukt stammt aus geschützten, unterirdischen Wasservorkommen und wird direkt an der Quelle abgefüllt.

„Die anhaltende Begeisterung für natürliches Mineralwasser zeigt, wie stark dieses reine Naturprodukt im Alltag der Österreicherinnen und Österreicher verankert ist“, betont Herbert Schlossnikl, Obmann und Sprecher des Forum Natürliches Mineralwasser.

Prickelnd auf Platz eins

Ob prickelnd, mild oder still: Natürliches Mineralwasser gibt es für jeden Geschmack. Besonders beliebt ist in Österreich nach wie vor die prickelnde Variante. 2025 entfielen 57 Prozent des heimischen Absatzes auf Mineralwasser mit Kohlensäure. Dahinter folgten stilles Mineralwasser mit 28 Prozent und die milde Variante mit 15 Prozent.

Mehrweg weiter im Aufwind

Auch beim Thema Verpackung zeigt sich eine positive Entwicklung: Der Mehrweganteil bei natürlichem Mineralwasser konnte 2025 deutlich gesteigert werden und lag bei 25,8 Prozent

der Abfüllmenge. Zum Vergleich: 2024 waren es 20,5 Prozent, 2023 lag der Anteil bei 19,8 Prozent.

Bei den Verpackungsgrößen greifen die Konsumentinnen und Konsumenten nach wie vor am liebsten zur 1,5-Liter-PET-Flasche, gefolgt von der bewährten 1-Liter-Glasflasche und der 0,5-Liter-PET-Flasche.

Natürlich geschützt und streng kontrolliert

Natürliches Mineralwasser ist von ursprünglicher Reinheit und bringt seinen individuellen Charakter sowie seine besondere Qualität bereits von Natur aus mit. Diese Eigenschaften gilt es auf dem Weg vom Brunnen bis in die Flasche zu bewahren: Das Wasser wird direkt an der Quelle abgefüllt, und strenge Hygienevorschriften in den Mineralbrunnen sorgen dafür, dass es als sicheres, hochwertiges Naturprodukt unverändert bei den Konsumentinnen und Konsumenten ankommt.

„Natürliches Mineralwasser zählt zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln überhaupt“, ergänzt Schlossnikl abschließend. „Unabhängige Prüflabore überwachen kontinuierlich die Qualität, und die amtliche Anerkennung unterstreicht den hohen Standard dieses wertvollen Naturprodukts, den wir am Tag des Mineralwassers gebührend feiern.“

Jedes natürliche Mineralwasser muss in der Europäischen Union amtlich anerkannt werden, bevor es erstmals auf den Markt kommen darf. Der aufwändige Prüfprozess dauert in der Regel Monate bis Jahre – erst danach darf das Wasser abgefüllt und verkauft werden.

Weiterführende Informationen und Statistiken sind unter <https://www.oesterreich-isst-informiert.at/natuerliches-mineralwasser/> und <https://www.forum-mineralwasser.at> zu finden.

Über das Forum Natürliches Mineralwasser

Seit nahezu 40 Jahren informiert das Forum Natürliches Mineralwasser über die geschätzte Ressource und fungiert dabei als Kommunikationsplattform der Mineralwasserabfüller. 1987 gegründet, vereint das Forum heute die bedeutendsten Mineralwasserunternehmen des Landes und macht auf die Besonderheiten der jeweiligen Quellen aufmerksam. Vertrieben werden folgende Marken: Alpquell, Astoria, Frankenmarkter, Gasteiner, Juvina, Lebensquell, Long Life, Montes, Peterquelle, Preblauer, Römerquelle, SilberQuelle, Steirerquell, Tiroler Quelle, Vitus-Quelle, Vöslauer und Waldquelle. www.forum-mineralwasser.at

Kontakt Agentur

LOEBELL NORDBERG
Livia Filip
lf@loebellnordberg.com
+43 660 74 12 553